



FAQ

- Was ist die Deutsch-Französische Hochschule (DFH)?
- Was macht die DFH?
- Wo sind die Studierenden der DFH?
- Besuchen die Studierenden Kurse im Verwaltungssitz in Saarbrücken?
- Was hat die DFH beispielsweise mit der Uni Stuttgart oder mit der FH Dortmund zu tun?
- Was sind die Vorteile eines Studiums unter dem Dach der DFH?
- Wo erhält man nähere Informationen zu den integrierten Studiengängen?
- Welche Hochschultypen finden sich unter dem Dach der DFH?
- Schließen alle Studiengänge mit einem Doppeldiplom ab?
- Welche Abschlüsse gibt es?
- Wie bewerbe ich mich für einen Studiengang?
- Welche Zulassungsvoraussetzungen muss ich erfüllen?
- Welches Sprachniveau benötige ich?
- Wo schreibe ich mich ein?
- Wann beginnt ein Studiengang?
- Kann ich ein Stipendium bekommen?
- Muss ich während meines Aufenthalts im Partnerland Studiengebühren zahlen?
- Wie lange dauert der Auslandsaufenthalt?
- Gibt es eine spezielle Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt?

**Deutsch-Französische
Hochschule**



**Université
franco-allemande**



Was ist die Deutsch-Französische Hochschule?

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist ein Verbund von Mitglieds- und Partnerhochschulen aus Deutschland und Frankreich. Die Hochschule ist eine internationale Einrichtung und wurde 1997 durch ein Regierungsabkommen gegründet („Abkommen von Weimar“). **Die Hochschule hat keinen Campus.** Saarbrücken ist der **Verwaltungssitz** der Hochschule. Finanziert wird die DFH zu gleichen Teilen von Deutschland und Frankreich.

Was macht die DFH?

- Studiengänge:

Die DFH hat die Aufgabe, die deutsch-französischen Hochschulbeziehungen zu intensivieren, insbesondere durch strukturierte Programme in Forschung und Lehre. Zu ihren Hauptaufgaben zählt das Finanzieren von deutsch-französischen Studiengängen in allen Fachbereichen. Es handelt sich hierbei um ein Studium, bei dem die Studierenden einen Teil ihres Studiums an einer deutschen Hochschule (Universität oder Fachhochschule) und den anderen Teil an einer Hochschule (Universität oder Grande Ecole) in Frankreich verbringen. Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten die Studierenden ein deutsches und ein französisches Abschlussdiplom: ein Studium, zwei Hochschulen, zwei Länder, zwei Abschlüsse. Neben den binationalen Studiengängen fördert die DFH auch trinationale Studiengänge. Diese ermöglichen den Studierenden, mindestens ein zusätzliches Auslandssemester an der Partnerhochschule im Drittland zu verbringen. Dabei sollte, zusätzlich zu den beiden nationalen Abschlüssen, ein von den drei Partnerhochschulen anerkanntes Diplom erworben werden.

- Forschung:

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich der DFH ist die Nachwuchswissenschaftlerförderung. Sie dient der Entwicklung einer gemeinsamen strukturierten Doktorandenausbildung und der Förderung der Netzbildung. Dies geschieht im Rahmen verschiedener Programme: Deutsch-Französische Doktorandenkolle-

gien (DFDK), Cotutelle de thèse, Deutsch-Französische Ateliers, Thematische Sommerhochschulen, Deutsch-Französische Sommeruniversitäten, Veranstaltungen zum Interkulturellen Dialog.

Wo sind die Studierenden der DFH?

Die Studierenden der DFH verteilen sich auf die 145 Partner- und Mitgliedshochschulen in ganz Deutschland und Frankreich sowie auf die 13 Hochschulen in den Drittländern. In der Villa Europa im Kohlweg 7 in Saarbrücken ist nur die Verwaltung der Hochschule untergebracht.

Besuchen die Studierenden Kurse im Verwaltungssitz in Saarbrücken?

Die insgesamt 4.500 Studierenden, die unter dem Dach der DFH eingeschrieben sind, studieren nicht im Verwaltungssitz und besuchen dort auch keine Kurse. Der Kontakt zu den Studierenden läuft über Internet und Telefon und über die Verantwortlichen in den Partnerhochschulen.

Was hat die DFH beispielsweise mit der Uni Stuttgart oder mit der FH Dortmund zu tun?

Die Uni Stuttgart und die FH Dortmund sind Mitgliedshochschulen der DFH. Das heißt, beide Hochschulen haben deutsch-französische Studiengänge, die von der DFH finanziert werden. Studierende, die einen solchen Studiengang belegen, sind sowohl bei der Uni bzw. der FH als auch bei der DFH eingeschrieben. Der Unterricht findet in den Räumen der Uni bzw. der FH statt.

Was sind die Vorteile eines Studiums unter dem Dach der DFH?

Die gemeinsame Studien- und Prüfungsregelung der beiden Partnerhochschulen garantiert den Studierenden, dass die im Ausland erbrachten Scheine an der Heimathochschule anerkannt werden und dass sie nach erfolgreichem Studium möglichst innerhalb der Regelstudienzeit zwei nationale Abschlüsse (Doppeldiplomierung) erlangen.

Deutsche und französische Studierende absolvieren den größten Teil ihres Studiums gemeinsam in einer integrierten Gruppe und genießen



eine besondere Betreuung und Förderung. Die Studierenden verbringen in der Regel die Hälfte der Studiendauer (zwei bis drei Semester) im Partnerland und sind in der Partnerhochschule voll integriert. Während dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit, eine Mobilitätsbeihilfe von der DFH zu erhalten.

Wo erhält man nähere Informationen zu den integrierten Studiengängen?

Einen ersten Überblick gibt der Studienführer online der DFH: www.dfh-ufa.org
Speziellere Informationen, insbesondere hinsichtlich Bewerbung, Inhalt und Ablauf der angebotenen Studiengänge erteilen die jeweiligen Partnerhochschulen/Programmbeauftragten (der Name der jeweiligen Kontaktperson mit Telefon-/Faxnummer ist im Folder „Binationale und trinationale Studiengänge“ der DFH sowie im Studienführer online angegeben).

Welche Hochschultypen finden sich unter dem Dach der DFH?

Die unter dem Dach der DFH arbeitenden Hochschulen bilden das gesamte Spektrum der Hochschullandschaft in beiden Ländern ab:

- auf deutscher Seite finden sich sowohl die stärker wissenschaftlich ausgerichteten Universitäten als auch die stärker praxisorientierten Fachhochschulen;
- auf französischer Seite sind es sowohl die Universitäten als auch die durch ihr hochselektives Zulassungsverfahren („concours“) charakterisierten Grandes Ecoles und Ecoles.

Schließen alle Studiengänge mit einem Doppeldiplom ab?

Die Studiengänge führen in der Regel zu einem doppelten Abschluss. In einigen wenigen Fällen ist die Vergabe des Doppeldiploms noch nicht möglich.

Welche Abschlüsse gibt es?

Die Studienangebote der DFH führen zu den jeweils gleichwertigen nationalen Studienabschlüssen.

Im Rahmen der Harmonisierung der europäischen Abschlüsse stellen die deutschen und

französischen Hochschulen ihre Abschlüsse auf Bachelor und Master um. Diese Umstellung ist in Frankreich weiter fortgeschritten als in Deutschland.

Abschlüsse grundständiger Studiengänge sind:

- an deutschen Hochschulen : Bachelor, Master, Magister (z.B. Magister Legum, Magister Artium), Diplom (z.B. Diplom-Kaufmann, Diplom-Ingenieur), Staatsexamen.
- an den französischen Universitäten : Licence (Bac+3), Maîtrise (Bac+4), Master (Bac+5).
- an den französischen Grandes Ecoles und Ecoles: das entsprechende Abschlussdiplom (Master) der Hochschule in Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften (Bac+5).

Abschlüsse postgradualer Studiengänge sind:

- auf deutscher Seite : Master, Magister, Diplom.
- auf französischer Seite : Master, DEA, DESS, Diplôme d'ingénieur, Diplom einer Grande Ecole/Ecole (Bac+5).

Wie bewerbe ich mich für einen Studiengang?

Die Bewerbung erfolgt nicht an der DFH, sondern immer an der Hochschule, die den Studiengang anbietet. Diese nimmt auch die Auswahl der Bewerber vor.

Die Programmbeauftragten bzw. Ansprechpartner des jeweiligen Studiengangs erteilen genaue Auskunft darüber, welche Bewerbungsunterlagen eingereicht werden müssen. Ein erster Anhaltspunkt sind die Angaben im Studienführer online der DFH: www.dfh-ufa.org

Welche Zulassungsvoraussetzungen muss ich erfüllen?

Grundvoraussetzungen für eine Zulassung an den Universitäten ist das Abitur, an den Fachhochschulen die Fachhochschulreife oder das Abitur.

Bei den postgradualen Studiengängen ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss Voraussetzung (auf deutscher Seite: Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen; auf französischer Seite: Studienleistungen auf dem Niveau Bac+3).

Hinzu kommen jeweils weitere Zulassungsvoraussetzungen (z.B. Sprachkenntnisse), die je nach Studiengang variieren und beim jeweiligen Programmbeauftragten zu erfragen sind.



Welches Sprachniveau benötige ich?

Je nach Studiengang werden andere Sprachkenntnisse vorausgesetzt, um zum Studiengang zugelassen zu werden. Diese reichen von Grundkenntnissen über Schulkenntnisse bis hin zur sehr guten Beherrschung der französischen Sprache. Meist werden die Sprachkenntnisse der Bewerber während des Auswahlverfahrens getestet.

Wo schreibe ich mich ein?

Die Studierenden schreiben sich zuerst in der deutschen Heimathochschule und in den meisten Fällen auch in der französischen Partnerhochschule ein. Anschließend erfolgt eine obligatorische online-Einschreibung bei der DFH. Ohne diese Einschreibung können die Studierenden keine Mobilitätsbeihilfe erhalten.

Wann beginnt ein Studiengang?

Der Studienbeginn ist je nach Studiengang verschieden. Die grundständigen Studiengänge beginnen entweder nach dem Abitur/der Fachhochschulreife oder nach dem erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums oder nach Abschluss des ersten Studienjahres an der Heimathochschule. Die postgradualen Studiengänge stellen ein weiterführendes Angebot für die Studierenden dar, die bereits einen berufsqualifizierenden Abschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) erlangt haben.

Kann ich ein Stipendium bekommen?

An der DFH eingeschriebene Studierende haben die Möglichkeit, während der Auslandsphase eine Mobilitätsbeihilfe der DFH zu erhalten. Diese beträgt zurzeit 250 Euro.

Muss ich während meines Aufenthalts im Partnerland Studiengebühren zahlen?

Einige Hochschulen in Deutschland werden Studiengebühren einführen. Welche Hochschulen Gebühren verlangen und in welcher Höhe ist nach Bundesland unterschiedlich. Beim Aufenthalt an der Partnerhochschule in Frankreich fallen normalerweise keine Studiengebühren an.

Wie lange dauert der Auslandsaufenthalt?

Die Studierenden verbringen in der Regel die Hälfte der Studiendauer (zwei bis drei Semester) im Partnerland. Dabei sind sie in der Partnerhochschule voll integriert und lernen dadurch sowohl ihr Studienfach im jeweils anderen Kontext als auch die Landeskultur vertieft kennen.

Gibt es eine spezielle Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt?

Es erfolgt eine gezielte fachliche, sprachliche und organisatorische Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt.

Deutsch-Französische
Hochschule



Université
franco-allemande